

BSV II verliert gegen Wünsdorf

BSV GW Finsterwalde II – MTV Wünsdorf 1910 27:30 (16:15)

Im letzten Heimspiel des Jahres empfing die zweite Vertretung des BSV Grün-Weiß Finsterwalde den MTV Wünsdorf. Die Gäste wollten ihre makellose Bilanz aufrecht erhalten, während die Gastgeber versuchen wollten, dem Favorit ein Bein zu stellen. Die Anfangsphase gehörte ganz klar den Gästen. Über schnelle Gegenstöße und unbeeindruckt von der doppelten Manndeckung durch den BSV zogen die Wünsdorfer auf 1:5 und 3:7 davon. Anders als in der Vorwoche in Dahme schafften es die Finsterwalder aber, sich zurück zu kämpfen. Eine Rückkehr zur 6:0 Formation in der Abwehr, eine gute Torwartleistung und eine konsequentere Chancenverwertung brachten die Sängerstädter zu einem 9:9 Unentschieden. Es entwickelte sich eine packende Begegnung. Die Gastgeber wollten mehr und schafften sogar eine 14:12 Führung. Die Gäste blieben jedoch hartnäckig und so ging es mit einem knappen 16:15 für den BSV in die Kabinen.

Beide Teams kamen mit Schwung aus der Kabine und wollten dieses Spiel unbedingt gewinnen. Die zahlreichen Zuschauer sahen eine äußerst spannende Partie. Der BSV zeigte sehenswerte Treffer und eine robuste Abwehr. Dazu kamen etliche starke Paraden von Stefan Becker im Finsterwalder Tor, wodurch die Gastgeber es schafften, das Spiel bis zum 24:24 offen zu halten.

Dann aber zogen die Gäste durch frische Kräfte von der Bank und eine schlussendlich bessere Trefferquote auf 24:29 davon und entschieden so das Spiel für sich. Die Finsterwalder kämpften bis zum Schluss und so endete eine gute und ansehnliche Partie mit 27:30 für die Wünsdorfer Gäste. Diese bleiben dadurch ohne Punktverlust und unterstrichen Ihre Aufstiegs Ambitionen.

Trotz der nächsten Niederlage geht der BSV gestärkt aus diesem Spiel und ist gewillt, das Handball Jahr 2016 am kommenden Samstag mit einem Sieg in Senftenberg abzuschließen.

Für den BSV II spielten: Becker (Tor), Kiesewetter (Tor), Möbius (1), Semt (3), Voß, Fiedler (2), Kaltschmidt (2), Richter (8), Paul, Winkler (3), Kurtz (8), Eichstädt

Bericht: Fiedler